



<https://biz.li/40yk>

FRAUEN-FUSSBALL IM BEZIRK: VORSCHAU AUF DIE SPIELE AM SONNTAG

Veröffentlicht am 09.11.2019 um 09:00 von Redaktion LeineBlitz

Landesliga: Mit erheblichen Personalsorgen fährt der **SC Hemmingen-Westerfeld** Sonntag zum Tabellendritten SG Schamerloh, Trainer Moritz Beußhausen hat soeben elf Frauen auf dem Zettel, die eingesetzt werden können. "Unter normalen personellen Umständen hätte ich mir dort etwas ausgerechnet", stapelt Beußhausen jetzt tief. Wie waren im Oktober zum Pokalspiel dort und haben unglücklich 3:4 verloren. Aber unsere aktuelle Personalnot drückt die Erwartungen. Das ist schade, denn wir wissen aus dem Pokalspiel um die Schwächen des Gegners. **Bezirksliga:** Der **FC Ruthe** empfängt Sonntag die SG BW Tündern/FC Latferde II und hat dabei die große Chance, sich von den Abstiegsplätzen abzusetzen. Dies ist aber gegen die Gäste kein leichtes Unterfangen. Vor dieser Saison fusionierten die Reserve des HSC BW Schwalbe Tündern und des FC Latferde und bildeten eine neue



Weronika Kukulka (links im Bild) erwartet mit dem Bezirksligisten FC Ruthe Sonntag die Mannschaft von Blau-Weiß Tündern II/FC Latferde II. / Foto: R. Kroll

Spielgemeinschaft. Zwar stehen sie zur Zeit auf einen Abstiegsplatz, doch das Team um Trainer Thomas Hass musste einige knappe und unglückliche Niederlagen hinnehmen und präsentierte sich dabei als kampfstärke Einheit. Zudem können die Verantwortlichen immer wieder mal auf die Verstärkung der Landesliga-Mannschaft zurückgreifen. Der FC Ruthe seinerseits unterliegt liegt in dieser Saison nach dem Umbruch immer wieder einigen Schwankungen. Sollte es ihm aber gelingen, an die Leistung vom Auswärtserfolg bei der SG Achtum/Einum anzuknüpfen, sollte es den Rutherinnen sicherlich gelingen, etwas Zählbares einzutüten. Trainer Gerhard Prystawek: "Ich erwarte ein enges umkämpftes Match und wir werden von Beginn an wachsam sein müssen wenn wir punkten wollen. " Anpfiff ist um 10 Uhr im Jahn-Sportpark. Ohne Louisa Rollwage muss der **TSV Schulenburg** sein Heimspiel Sonntag (11 Uhr) gegen die FSG Pollhagen-Nordsehl bestreiten. Überhaupt verfügt TSV-Trainer Marcel Schauer nur über ein kleines Aufgebot von 13 Spielerinnen, davon haben drei allerdings nicht trainiert. "Grundsätzlich hätte ich mir einen Sieg versprochen, aber unter diesen Umständen wäre auch ein Punkt okay", sagt Schauer. Der TSV Schulenburg hat bisher 16 Punkte eingespielt, der Gast kommt auf 14 Zähler.